



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Dingolfing-Landau 2019

Deggendorf

Freyung-Grafenau

Kelheim

Landshut

Passau

Regen

Rottal-Inn

Straubing-Bogen



Landkreisinformation 2019

Ländliche Entwicklung im Landkreis Dingolfing-Landau

Heimat gemeinsam gestalten

Die Förderung und Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse durch die Stärkung ländlicher Gemeinden und Regionen als zukunftsfähige, attraktive und vitale Lebensräume – das ist unser Auftrag.



Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die Unterstützung einer nachhaltigen Landnutzung, eine zukunftsorientierte Entwicklung der Ortschaften sowie der Erhalt und die Schaffung von Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfungspotenzialen – das sind dabei die Ziele.

Dafür bringen wir unser Know-how mit den Kernkompetenzen Bodenordnung und Bürgerbeteiligung ein und arbeiten eng mit den lokalen Partnern zusammen.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Niederbayern gestalten wir derzeit in 280 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2019 Investitionen in Höhe von 47 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 19 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Dingolfing-Landau erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 27 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. In zehn Projekten der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2019 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten. 2019 erfolgten dafür Investitionen von rund vier Millionen Euro, die mit mehr als einer Million Euro gefördert wurden.

Mit den Bürgern Heimat gestalten

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto bringen sich Bürger in allen Projekten äußerst engagiert für einen lebenswerten Landkreis ein. Herzlichen Dank dafür! Wir setzen auch weiterhin auf diese von einer aktiven Bürgermitwirkung getragene Stärkung der Eigenkräfte der ländlichen Räume. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit für den ländlichen Raum möglich. Und nur so identifizieren sich die Bürgerinnen und Bürger auch mit den Ergebnissen!

Dank an Partner

Unsere Erfolge haben viele Partner. In erster Linie sind dies natürlich die Gemeinden und die Grundeigentümer. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die kompetente Unterstützung von Fachbehörden, Verbänden, Architekten und Ingenieuren sowie Mandatsträgern. Ihnen allen danke ich ebenso sehr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Zukunftsgestaltung von Regionen, Dörfern und Landschaften im Landkreis Dingolfing-Landau.

Josef Reidl
Leiter des Amtes

Inhalt

Landkreisinformation

Auch 2019 leistete die Ländliche Entwicklung wieder vielfältige Hilfen zur Stärkung des Landkreises 5

Dörfer zukunftsfähig entwickeln und gestalten 6

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen 10

Impressum 15

Auch 2019 leistete die Ländliche Entwicklung wieder vielfältige Hilfen zur Stärkung des Landkreises

Mit 27 Projekten der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften und die Region zu stärken ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden und Grundeigentümern in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen. Stärkung der Ortskerne, nachhaltige Landwirtschaft, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität sind dringende Probleme.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Durch Innenentwicklung dem demografischen Wandel und dem Flächenverbrauch begegnen, ist ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung. In vielen Verfahren werden dazu nicht nur öffentliche, sondern auch private Maßnahmen vom Amt begleitet und unterstützt.

Beispielgebend dafür steht die mit dem Staatspreis des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2019 ausgezeichnete Sanierung des denkmalgeschützten Schlosses in Großköllnbach, Markt Pilsting. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung für die Schaffung von Identität und Gemeinschaftsleben sowie die Erhaltung niederbayerischer Baukultur und steht für herausragendes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wiesen, Äcker, Wälder unter Berücksichtigung gemeinschaftlicher Interessen effizient und nachhaltig bewirtschaften; das sichert und gestaltet die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung im landwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Dingolfing-Landau	
Projekte	Anzahl
Dorferneuerung	9
Flurneuordnung	9
Freiwilliger Landtausch	7
Ländlicher Straßen- und Wegebau	2
Summe	27



Dörfer zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir die Standortqualitäten und die Lebensverhältnisse in den Dörfern. Unter ausgezeichneter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in neun Dörfern des Landkreises durch ebenso viele Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in vier Projekten.

Alle laufenden Projekte im Überblick

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Dornwang	Planung	200	1
Ganacker	Planung	440	1
Mengkofen	Planung	1.000	1
Moosthenning	Planung	100	1
Prunn	Fertigstellung	190	1
Ruhstorf	Fertigstellung	180	2
Simbach-Haunersdorf	Planung	500	1
Weigendorf	Planung	220	1
Zeholfing	Planung	440	3
Summe 9		3.870	18

Zu den vier Projekten, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend über wichtige Schritte in der Planung, Umsetzung von Maßnahmen und zum Abschluss berichtet, teilweise mit einem Ausblick auf die nächsten Projektschritte.

Erreichtes im Jahr 2019 im Kurzbeschrieb

Ganacker, Markt Pilsting

An der Ortsdurchfahrt von Ganacker führte das Staatliche Bauamt Landshut umfangreiche Maßnahmen durch. Neben der Deckensanierung entstand auch ein kombinierter Geh- und Radweg neu durch das gesamte Dorf. Ergänzend dazu wurden die Randbereiche durch die Teilnehmergeinschaft neugestaltet. Der Abschluss der Baumaßnahmen ist für die erste Jahreshälfte 2020 geplant. Ein Glücksfall für die Dorferneuerung war, dass das ehemalige Wirtshaus Moser durch den Markt Pilsting erworben werden konnte. Es ist geplant, das Gebäude für die Dorfgemeinschaft umzubauen.

Mengkofen

Mit der Neugestaltung der von-Haniel-Allee stand 2019 das Herzstück der Dorferneuerung zur Realisierung an. Nach der vorausgegangenen intensiven Bürgerbeteiligung war klar, dass ein ganz besonderes Augenmerk auf dem Erhalt und der Ergänzung der Allee liegen muss. Die Umgestaltung konnte noch Ende 2019 abgeschlossen werden.

Prunn, Markt Eichendorf

Die umfangreichen Maßnahmen der letzten Jahren zogen zahlreiche Veränderungen an den Grundstücksgrenzen nach sich. Diese wurden zwischenzeitlich neu abgemarkt und vermessungstechnisch erfasst. Daher konnten 2019 nach Gesprächen mit den Eigentümern alle vorbereitenden Arbeiten zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes durchgeführt und der Flurbereinigungsplan, also die Zusammenschau der Ergebnisse des Verfahrens in Karte und Text, bekannt gegeben werden.

Zeholfing, Stadt Landau a.d.Isar

In Zeholfing soll eine neue Dorfmitte beim Friedhof entstehen. Umgeben von der Pfarrkirche, dem Pfarrhof, dem alten Schulhaus und dem leer stehenden alten Wirtshaus, kommt dem vorgelagerten Platz am Friedhof eine zentrale Bedeutung zu. Im Rahmen der Neugestaltung des Dorfplatzes soll eine neue Mauer als Abgrenzung zwischen dem Friedhof und dem öffentlichen Dorfplatz errichtet werden. Durch die intensive Erarbeitung verschiedener Varianten unter Beteiligung der Bürger und der betroffenen Behörden konnte ein Entwurf erstellt werden, der alle Belange berücksichtigt. Die Umsetzung soll 2020 erfolgen.

Bereits in der Planung befindet sich die DGF 24 vom Isarberg bis zur Einmündung in die DGF 3. Hier steht die Verbesserung der Sicherheitssituation für Fußgänger und Radfahrer im Vordergrund.

Weitere laufende Projekte

Projekte, über die vorstehend nicht berichtet wurde, befinden sich in Anfangs- oder Abschlussphasen. Hier erfolgen Arbeiten zur frühen Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Von den höheren Fördersätzen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ zur Beseitigung von Leerständen profitieren die Gemeinde Mengkofen und Markt Reisbach, die in die Wiederbelebung und öffentliche Nutzung von im Ortskern leer stehenden Gebäuden investieren. Diese Maßnahmen helfen gleichzeitig dem Flächen sparen.

Das Amt fördert im Rahmen der Dorferneuerung auch Kleinstunternehmen wie Dorfläden, Bäcker und Metzger, ein Dorfwirtshaus, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe. Im Landkreis wurden im Jahr 2019 zwei Projekte begonnen.

Als gelungenes Beispiel für Bürgerengagement und Privatinvestition kann die Metzgerei Gangl in Moosthenning genannt werden.



Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung sowie flächendeckende Bewirtschaftung der Kulturlandschaft und der Schutz der natürlichen Ressourcen sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 18 berichten wir nachfolgend über sechs Projekte: vier Flurneuordnungen und zwei Freiwillige Landtauschverfahren.

Alle laufenden Projekte im Überblick

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in ha	Teilnehmer
Allianz Mittlere Vils	Planung	20	10
Großköllnbach III	Fertigstellung	410	90
Haidlfing V	Fertigstellung	1.110	180
Landauer Grieswiesen	Fertigstellung	220	80
Langgraben-Nord	Fertigstellung	340	70
Reisbach II	Planung	210	40
Ruhstorf	Fertigstellung	220	70
Ulrichschwimmbach	Planung	160	30
Wallerdorfer Moos	Planung	1.140	330
Summe 9		3.830	900

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in ha	Teilnehmer
Fischhaus	Fertigstellung	40	10
Lindberg III	Fertigstellung	10	10
Nattersdorf	Planung	70	10
Rahstorf	Planung	20	2
Rottersdorf	Fertigstellung	20	2
Wachlkofen	Planung	20	2
Würglberg	Planung	50	10
Summe 7		230	40

Ländlicher Straßen- und Wegebau		
Projekte	Stand des Projektes	Gemeinde(n)
Eichendorf	Planung	1
Simbach	Planung	1
Summe 2		2

Zu den sechs Projekten, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend über wichtige Schritte in der Planung, Umsetzung von Maßnahmen und zum Abschluss berichtet, teilweise mit einem Ausblick auf die nächsten Projektschritte.

Erreichtes im Jahr 2019 im Kurzbeschrieb

Flurneuordnung Allianz Mittlere Vils, Stadt Landau a.d.Isar mit Markt Eichendorf und Markt Simbach

Für Maßnahmen entlang der Gewässer benötigt die Teilnehmergeinschaft Flächen, welche passgenau im Rahmen der Bodenordnung getauscht werden können. Der Erwerb von einzelnen Flächen war auch 2019 möglich, für weitere Maßnahmen ist so die Grundlage für einen Tausch gelegt. Bei Haunersdorf werden 2020 an geeigneten Stellen die Ufer des Antonibaches abgeflacht und vereinzelt Gräben renaturiert. Diese komplettieren gemeinsam mit dem bereits erstellten Rückhaltebecken den Rückhalt von Oberflächenwasser und die Reduzierung von Stoffeinträgen in die Bäche. Die Planungen für eine Wasserrückhaltung bei Voglau durch den Markt Eichendorf laufen derzeit. Im Gemeindebereich des Marktes Simbach werden 2020 zwei Kernwege und eine Hoferschließung gebaut. Schwierig ist derzeit, Flächen verfügbar zu bekommen.

Flurneuordnung Landauer Grieswiesen, Stadt Landau a.d.Isar

Das Flurneuordnungsverfahren Landauer Grieswiesen dient vor allem der Verlegung von landwirtschaftlich genutzten Flächen aus dem Bereich der möglichen Überschwemmung der Isar heraus. Das Gebiet mit Bodenordnung umfasst aber nicht nur den direkten Bereich entlang der Isar: von der Möglichkeit durch wertgleichen Tausch für die zweckmäßige Bewirtschaftung angepasste Flurstücke zu erhalten, profitieren deutlich mehr Landwirte. Die Flurneuordnung ist größtenteils abgeschlossen und die Beteiligten sind in ihre neuen Flächen eingewiesen. Das Wasserwirtschaftsamt hat begonnen die Uferbereich naturnah zu gestalten und wieder geeignete Lebensräume für wasserliebende Tiere und Pflanzen zu schaffen. Die Bodenordnung im Flurneuordnungsverfahren war überhaupt Voraussetzung für die großartige Isarrenaturierung in diesem Flussabschnitt. Im Jahr 2020 steht die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans an.

Flurneuordnung Ulrichschwimmbach, Gemeinde Marklkofen

2019 konnten sämtliche Wirtschaftswege mit Wegseitengräben und die Auenrevitalisierung entlang des Schwimmbaches umgesetzt werden. Nur durch die Bereitschaft der Eigentümer, Flächen hierfür zu veräußern, konnten diese ökologisch wertvollen Gewässerrandstreifen geschaffen werden. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Biodiversität. Zur Vorbereitung für eine wertgleiche Abfindung in Grund und die dazu stattfindenden Gespräche mit den Eigentümern wurden die Bodenwerte aller Flurstücke erfasst, die gebauten Wege abgemarkt und vermessen, sowie der Anspruch jeden einzelnen Besitzstandes errechnet.

Flurneuordnung Wallersdorfer Moos

Die Teilnehmergeinschaft hat mit dem Planungsbüro und den beteiligten Behörden sowie der Kommune Wirtschaftswege geplant. In 2019 hat das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen genehmigt. Jetzt sollen im ersten Bauabschnitt in diesem Jahr Wirtschaftswege süd-östlich von Moosfürth ausgebaut werden. Der Beginn der Arbeiten ist aus Rücksicht auf Brutzeiten für August 2020 vorgesehen. Einen Großteil der Kosten übernimmt das Amt und fördert so eine leistungsfähige Erschließung der Äcker und Wiesen durch ländliche Wege, die der modernen Landtechnik und gleichermaßen den Interessen von Wanderern und Radlern gerecht werden.

Freiwilliger Landtausch Rahstorf, Markt Simbach

Ein freiwilliger Landtausch kann sowohl für die Landwirte wie auch für Handwerksbetriebe einen Gewinn darstellen. In Rahstorf betreibt ein Tauschpartner ein mittelständisches Sägewerk. Durch den Flächentausch wurde die Grundlage gelegt, dass eine dringend benötigte Vergrößerung des Betriebsgeländes möglich wird. Vier unterschiedliche Partner profitieren hier von dem Flächentausch, der Zusammenlegung und der Formverbesserung.

Waldneuordnung Wachlkofen, Markt Frontenhausen

Mit dem Ziel, den „Flickenteppich“ der Waldflächen in der Ortsflur Wachlkofen zu sinnvollen und nachhaltig bewirtschaftbaren Flächen zusammen zu legen, begannen Tauschverhandlungen für den Freiwilligen Landtausch zwischen zwei Tauschpartnern. Hier wurden teils schmale, schwer zu bewirtschaftende Waldgrundstücke zu sinnvollen Einheiten zusammengelegt und von 14 Besitzstücken auf sechs reduziert. Insgesamt wurden 4,2 Hektar Waldfläche getauscht.

Weitere laufende Projekte

Projekte, über die vorstehend nicht berichtet wurde, befinden sich in Anfangs- oder Abschlussphasen. Hier erfolgen Arbeiten zur frühen Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Neue Projekte 2020

Für 2020 ist der Projektbeginn für die Flurneuordnungen Pischelsdorf, Markt Simbach, vorgesehen.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar
Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de
04/2020

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a. d. Isar
Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de